

Bearb.-Status	Az.	Geräteart	Anforderung	Bemerkungen	Entscheidung
Stichwort	Eingang	Hersteller			

zurückgestellt	AM-15-002	MRT	Stiller Notruf - Signalisierung am eigenen Endgerät		
<i>Notruf</i>	Jan 2014	alle	Beim Auslösen des Notrufs wird dieses auch beim Sendenden akustisch und optisch signalisiert. Dies könnte zur weiteren Gefährdung des Sendenden führen. <u>Anforderung:</u> keine akustische und optische Signalisierung beim notrufsendenden MRT.	<i>Stiller Notruf ist technisch nicht einheitlich möglich. Auch lässt sich eine geänderte Konfiguration nicht benutzerdefiniert aktivieren. Zurückstellung bis zur Realisierung in künftiger Firmware.</i>	

1.

Datum	NBR-Entscheidung
14.12.2017	z. Kts.; Konnte nicht in IOP-Rili eingebracht werden. Keine weitere Prüfung vor 2019.
03.12.2019	Entscheidung zurückgestellt Die Realisierungsfähigkeit wird im Rahmen der künftigen Software-Möglichkeiten (Firmware) weiter geprüft.

abgeschlossen	AM-18-034	alle	Betriebsartenumschaltung mit Gruppenwechsel (Sepura)		K/P 16
<i>Programmierung</i>	Jun 2018	Sepura	Die Firma Selectric teilte in Ihrem Newsletter „März 2018“ mit, dass Sepura die Möglichkeit geschaffen hat den Betriebsmodus mit der Auswahl einer Rufgruppe zu wechseln. Bitte um Erwerb der Applikation Betriebsartenumschaltung mit Gruppenwechsel für Niedersachsen und flächendeckende Einführung mit der nächstmöglichen Gerätekonfiguration.		

2.

Datum	NBR-Entscheidung
14.06.2018	Zurückgestellt bis Abschluss der Vertragsverhandlungen mit Sepura; beachte Komfortmerkmal, ggf. Lizenzkosten (siehe auch AM-18-035).
03.12.2019	Der NBR nimmt den Vorgang z. K.

Bearb.-Status	Az.	Geräteart	Anforderung	Bemerkungen	Entscheidung
<i>Stichwort</i>	Eingang	Hersteller			

abgeschlossen	AM-18-038	alle	Statusmeldungen mit (Sepura-)Endgeräten aus der Einsatzreserve		teilweise umgesetzt
<i>sonstiges</i>	Aug 2018	alle	Bei Sepura-Geräten aus der Einsatzreserve gibt es bzgl. Absetzen von Status-Meldungen das Problem, dass abhängig von der zu bedienenden Leitstelle die Nord- oder Süd-Programmierung auf den Geräten programmiert werden muss (nur max. 30 Einträge im SDA-Menü möglich; es gibt in NI jedoch 32 Leitstellen). Bei Motorola-Geräten ist dies durch die Schattenrufgruppen unproblematisch. Teilweise müssen die Leitstellen jedoch in ihren Systemen die entsprechenden ISSI der Geräte bekannt machen, damit sie nicht unterdrückt werden und der Status überhaupt verarbeitet wird.	<i>Eine Erweiterung des Menüs über 30 Einträge hinaus ist technisch leider nicht möglich. In 2020 wird mit Sepura-Firmware 10.24 durch den Einsatz von Schattenrufgruppen der gewünschte Zweck erfüllt. Die Endgeräte der Einsatzreserve erhalten ein neues Startbildschirmbild, das über die Sonderprogrammierung Auskunft gibt.</i>	

3.

Datum	NBR-Entscheidung
03.12.2019	Der NBR nimmt den Vorgang z. K.

abgeschlossen	AM-19-011	MRT	Abschaltung Lautsprecher über 2. Bedienteil in VW Bus		techn. nicht möglich
<i>Audio</i>	Mai 2019	Motorola	Die FuStW (VW Bus) sind serienmäßig mit einem HBT im hinteren Bereich (am Tisch) des Fahrzeugs ausgestattet (Motorola ET, 2 Bedienteile, Zweitbesprechung ist HBT). Der Zusatzlautsprecher kann nicht über das HBT abgeschaltet werden. Eine Stummschaltung ist nur über Bedienteil 1 möglich. Der Fahrzeuglautsprecher soll von beiden Bedienplätzen temporär abschaltbar sein.		

4.

Datum	NBR-Entscheidung
03.12.2019	Der NBR nimmt den Vorgang z. K.

Bearb.-Status	Az.	Geräteart	Anforderung	Bemerkungen	Entscheidung
Stichwort	Eingang	Hersteller			

abgeschlossen	AM-19-014	HRT	Lautstärkeregelung bei anstehender Flash-SDS		techn. nicht möglich
<i>Audio</i>	Jul 2019	Motorola	Es wird darum gebeten, die Parameter so zu programmieren, dass trotz anstehender Flash-SDS die Lautstärke am Motorola-HRT verstellt werden kann.		

5.

Datum	NBR-Entscheidung
03.12.2019	Der NBR nimmt den Vorgang z. K.

zurückgestellt	AM-19-015	alle	Signalisierungstöne Gruppenruf		
<i>Signalisierung</i>	Jul 2019	Sepura + Motorola	Bei den Endgeräten (Sepura und Motorola) gibt es nicht die Möglichkeit, ausschließlich die Signalisierungstöne der Gruppenrufe abzuschalten. Dreht man das Endgerät leise/stumm, sind immer noch die Töne bei den Gruppenrufen zu hören. Man hat zwar die Möglichkeit, alle Töne auszuschalten, bekommt dann aber auch keine mehr für SDS, Status und Direktruf. Einführung einer weiteren Audioeinstellung, mit welcher man ausschließlich die Gruppentöne ein- bzw. ausschalten kann.	<i>Bei Motorola ist eine Umsetzung technisch nicht möglich. Zurückstellung bis zur Realisierung in künftiger Firmware.</i>	

6.

Datum	NBR-Entscheidung
03.12.2019	Entscheidung zurückgestellt. Die Realisierungsfähigkeit wird im Rahmen der künftigen Software-Möglichkeiten (Firmware) weiter geprüft.

Bearb.-Status	Az.	Geräteart	Anforderung	Bemerkungen	Entscheidung
Stichwort	Eingang	Hersteller			
abgeschlossen	AM-19-016	HRT	Lautstärke Hörsprechgarnituren		techn. nicht möglich
Audio	Jul 2019	Motorola	Im ESD werden Motorola-HRTs großteils mit Hörsprechgarnituren (Motorola und Imprudex) genutzt. Bei der Nutzung dieser Garnituren ohne Schallschlauch/Ohrhörer ist es im Streifenwagen notwendig, die Lautstärke herunter zustellen, um Rückkopplungen mit dem MRT zu verhindern. Dies gelingt jedoch nicht zufriedenstellend. Es wird gebeten angepasste Einstellungen zur Verfügung zu stellen.		

7.

Datum	NBR-Entscheidung
03.12.2019	Der NBR nimmt den Vorgang z. K.

abgeschlossen	AM-19-018	MRT + HRT	Mitteilungston Sprechaufforderung (Sepura)		techn. nicht möglich
Audio	Sep 2019	Sepura	Im Einsatz- und Übungsdienst hat es sich gezeigt, dass der Standard-Mitteilungston für die Sprechaufforderung mit der über den Drehknopf verstellbaren Lautstärke aufgrund von äußeren Einflüssen häufig überhört wird. Ein neuer Mitteilungston nur für die Sprechaufforderung bei Sepura HRT und MRT wäre sinnvoll. Die Lautstärke des Tons sollte nur im Menü einstellbar sein.	<i>Individuelle Einstellungen (Töne/Lautstärke) für einzelne Signalisierungen sind nicht möglich. Vgl. auch AM-19-014 (Motorola) und AM-17-030.</i>	

8.

Datum	NBR-Entscheidung
03.12.2019	Der NBR nimmt den Vorgang z. K.

Bearb.-Status	Az.	Geräteart	Anforderung	Bemerkungen	Entscheidung
Stichwort	Eingang	Hersteller			
abgeschlossen	AM-19-019	HRT	Änderungen der MTP 6650-Bedienung - Lautsprecher-Hörer-Umschaltung		K/P 16
Programmierung	Sep 2019	Motorola	<p>Ursprünglich war beim MTP 6650 die "Lautsprecher-Hörer-Umschalt"-Funktion ("Lautsprecher"-Taste beim MTP 850; wechselweise Aktivierung von Lautsprecher oder Hörkapsel) auf die seitliche Taste unterhalb der PTT gelegt worden. Mit Einführung von K15 wurde jedoch die beschriebene Funktion ersatzlos gestrichen - zugunsten einer weiteren TMO/DMO-Umschaltmöglichkeit (Entscheidung in 15. + 16. NBR-Sitzung).</p> <p>Es wird um die Wiedereinführung einer Umschalttaste für den Hörerbetrieb gebeten, da diese Funktion für Einzelgespräche und zur Wahrung des Datenschutzes benötigt wird.</p> <p>Eine Lösung könnte die Doppelbelegung der Taste sein: Lange halten = TMO/DMO Kurz tippen = "Lautsprecher"-Taste</p>	<p><i>Eine Doppelbelegung der seitlichen Taste ist leider nicht möglich.</i></p> <p><i>Folgende Umsetzung wurde bzgl. DMO/TMO-Umschaltung durch den NBR basierend auf dem Vorschlag des Fachforums Endgeräte beschlossen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • K16 -> über #-Taste möglich, daher kann die zusätzliche Option ersatzlos gestrichen werden. • P16 -> soll weiterhin auf einfachen Tastendruck möglich sein (P hat die #-Taste anders belegt), daher wird empfohlen DMO/TMO auf die *-Taste zu verlegen. Die Tastensperre ist weiterhin zu erreichen über Menü + *. Diese Programmierung der *-Taste ab P16 soll sowohl für das MTP6650, als auch das MTP850 umgesetzt werden (-> Gewährleistung der vergleichbaren Bedienung). Die Taste unterhalb der PTT bleibt beim MTP850 dann unbelegt. <p><i>Vgl. auch AM-18-001 und AM-18-014.</i></p>	

9.

Datum	NBR-Entscheidung
03.12.2019	Entscheidung zurückgestellt. Der NBR bittet zunächst um eine weitergehende Aufbereitung. Eine Entscheidung erfolgt ggf. im Umlaufbeschlussverfahren (UBV)
23.12.2019	Ergebnis aus dem Umlaufbeschlussverfahren (UBV) vom 13.12.2019 wurde am 23.12.2019 per Mail von KSDN bekanntgegeben: Die Vertreter des Nutzerbeirats haben dem übersandten Beschlussvorschlag zur Anforderung AM-19-019 zugestimmt (4 aktive Zustimmung; keine Gegenstimme; Rest Zustimmung durch Fristverstreichung). D.h. das die Lautsprecher-Hörer-Umschaltung des MTP6650 ab Konfiguration K/P16 auf die programmierbare Taste unterhalb der PTT gelegt wird.

Bearb.-Status	Az.	Geräteart	Anforderung	Bemerkungen	Entscheidung
<i>Stichwort</i>	Eingang	Hersteller			

abgeschlossen	AM-19-021	alle	Benutzerprofil umschaltbar		techn. nicht möglich
<i>Programmierung</i>	Okt 2019	alle	Die Anwenderfreundlichkeit ist durch sehr komplexe Endgeräteprogrammierung und unterschiedlichen Hardware Varianten der Endgeräte nicht benutzerfreundlich. Die Bedienbarkeit der Endgeräte vereinfachen durch umschalten von Anwenderprofilen (Layer) Einfach Modus (Simple) oder Alles (Standard) mit einem Taster (Home Button) oder Tastenkombination. In der Benutzerebene Einfach sind nur selektierte Funktionen anwendbar z.B. nur DMO Gruppen. Die Endgeräte sollten alle Funktionen leisten können und im einfachen Anwenderprofil skalierbar sein.		

10.

Datum	NBR-Entscheidung
03.12.2019	Der NBR nimmt den Vorgang z. K.

abgeschlossen	AM-19-023	MRT	Empfangslautstärke in Fahrzeugen mit ZBA		K/P 16
<i>Audio</i>	Nov 2019	Motorola	Nach Rollout des P15 wurde vom Anwender des ZVD BAB Garbsen festgestellt, das die Grund- Empfangslautstärke explizit im FUSTW BAB mit Caratsystem trotz voll aufgedrehtem Lautstärkereglers zu leise ist. Durch Implementierung einer Lautstärkeeinstellung im Menü des Funkgerätes sollte immer eine Maximallautstärke einstellbar sein, die dann anwenderseits mittels Poti im Fahrzeug ggf. reduziert werden kann. Es sollten alle Funkgeräte mit ZBA (Zentrale Bedien- und Anzeigeeinheit) diese Möglichkeit erhalten.		

11.

Datum	NBR-Entscheidung
03.12.2019	Der NBR nimmt den Vorgang z. K.

Bearb.-Status	Az.	Geräteart	Anforderung	Bemerkungen	Entscheidung
Stichwort	Eingang	Hersteller			
abgeschlossen	AM-19-024	alle	Nutzung DMO-Objektfunkanlagen - Umstellung von Motorola Endgeräten auf OV-Rufgruppen		K/P 16
Programmierung	Nov 2019	Motorola	<p>Zur Nutzung von DMO Objektfunkanlagen muss bei Motorola Endgeräten zunächst die entsprechende Rufgruppe aus dem Ordner DMO OV gewählt werden. Zusätzlich ist es notwendig das Endgerät unter "Konfig." von der Einstellung "Gerät zu Gerät" auf "Repeater" umzustellen, damit der Repeater der Objektfunkanlage erkannt und genutzt wird.</p> <p>Es wird darum gebeten die Programmierung folgendermaßen anzupassen: Beim Umschalten auf eine DMO-OV-Rufgruppe soll automatisch auch gleich unter Konfig. das Endgerät auf Repeater gesetzt und umgekehrt beim Zurückwechseln aus einer OV-Rufgruppe in eine "normale" Rufgruppe das Gerät auch wieder auf "Gerät zu Gerät" gewechselt werden.</p>		

12.

Datum	NBR-Entscheidung
03.12.2019	Der NBR stimmt der Umsetzung wie von der ASDN vorgeschlagen zu.